

Ressort: Technik

Bericht: Britischer Geheimdienst manipuliert Netz-Kommunikation

London, 25.02.2014, 11:10 Uhr

GDN - Der britische Geheimdienst GCHQ manipuliert offenbar gezielt die Kommunikation im Internet. Laut der Enthüllungsplattform "The Intercept", die sich auf Dokumente des Whistleblowers Edward Snowden beruft, infiltriert der britische Geheimdienst das Netz gezielt mit rufschädigenden Informationen, überwacht Netzwerke sowie Blogs und manipuliert gezielt die Stimmung mit Falschinformationen.

Demnach gehört es unter anderem zu den Methoden des Geheimdienstes, "Zielpersonen" mit sogenannten Honigfallen in kompromittierende Situationen zu locken und sie so zu diskreditieren. Zudem würden die Geheimdienstler in verschiedenen Internet-Foren "negative Informationen" veröffentlichen. Die Enthüllungsplattform, die von dem Journalisten Glenn Greenwald gegründet wurde, spricht in diesem Zusammenhang von einer Diskreditierung der Netzkommunikation auf breiter Fläche.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30674/bericht-britischer-geheimdienst-manipuliert-netz-kommunikation.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619